Liebe Leserin, lieber Leser,

Beteiligung, Teilhabe, Mitwirkung, Partizipation... - es gibt viele Begriffe, die die Möglichkeit beschreiben, Rechte, Interessen und Ideen einzubringen. Dabei ist gerade der Ausdruck „Partizipation“ in der und für die Soziale Arbeit von Belang. Sie wird als hohes Gebot verstanden, soll gefördert werden, Menschen umfassende Chancen bieten. Doch was genau steckt hinter „Partizipation“? Hat das Substanz oder ist das Wort – einmal mehr – bloß ein beliebiges Label?

In „Praxis aktuell“ erörtern wir, was „Partizipation“ sein könnte. Otger Autrata, der Koordinator dieses Schwerpunkts, stellt fest, dass „die bisher vorliegenden wissenschaftlichen Bestimmungen von Partizipation widersprüchlich sind und letztlich keine Klärung bringen.“ Seine AutorInnen und er machen Vorschläge für eine sinnvolle Verwendung des Begriffs in der Sozialen Arbeit bzw. zeigen beispielhaft auch Aspekte einer in diesem Sinn verstandenen Partizipation.

Im „Durchblick: ‚Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung‘“ geht’s teilweise auch um Fälle von Partizipation. In mehreren kurzen Beiträgen werden Ergebnisse eines Magdeburger Forschungs- und Entwicklungsprojekts zu diesem Thema vorgestellt. Auch wenn sich die demografische Entwicklung nicht überall in sinkenden Bevölkerungszahlen ausdrückt, so steigt der Anteil älterer Menschen aber in jedem Fall – ein Umstand, denen Kommunen und ihre Verwaltungen in unterschiedlichen inhaltlichen Dimensionen gerecht werden müssen.

Im zurückliegenden Jahr hatte ich öfter als jemals zuvor mit Tod und Vergänglichkeit zu tun: einige liebe Menschen aus meinem Umfeld sind gestorben, teils nicht ganz unerwartet, teils aber auch plötzlich. Anfang Februar erfuhren wir nun, dass der frühere Sozial-Extra-Redakteur Hanfried Scherer verstorben ist. Auch wenn ich Hanfried nie persönlich kennengelernt habe, so habe ich doch relativ regelmäßig etwas über ihn gehört und hatte auf diesem Weg auch eine Art Beziehung zu ihm. Die Nachricht von seinem Tod hat mich daher betrübt. Bernhard Schön, langjähriger Weggefährte und Kollege, würdigt Hanfrieds Leben und Wirken für Sozial Extra in einem Nachruf (S. 14).

Ihnen alles Gute und endlich etwas Frühling!

Detlef Ullenboom

Detlef Ullenboom *1962

Studium Publizistik,
Sozialwissenschaft
und Neuere Geschichte
(M.A.), seit Mitte
2006 Redakteur
von Sozial Extra.

redaktion
@sozialextra.de